



FWG-Unterschriftensammlung ist GEGEN den Hallenbad-Neubau!

Das Bürgerbegehren, für das gerade Unterschriften gesammelt werden, richtet sich **gegen** den **Hallenbad-Neubau!** Dabei waren sich alle Parlamentarier einig, dass unser Bad marode ist und in den nächsten Jahren geschlossen werden muss. Eine Sanierung lohnt sich nicht.

Wer bei Unterschrift gesagt bekommen hat, er **unterschreibt für** den Erhalt des Hallenbades, kann seine Unterschrift **widerrufen**.

Keine Verdoppelung der Grundsteuer!

Die Grundsteuer wird **nicht** verdoppelt werden, wenn wir ein neues Schwimmbad bauen. Nach der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der Verwaltung muss die Grundsteuer für ein durchschnittliches Hausgrundstück um 12,15 € pro Monat steigen, um ein neues **Hallenbad** und die **Sanierung der Bürgerstuben** finanzieren zu können!

Auf **das Hallenbad allein** entfallen davon **6,09 €** im Monat. Und selbst wenn das angebliche Worst-Case-Szenario eintreten würde, dass wir für das Hallenbad Baukosten von 10 Mio. € benötigen und keinerlei staatliche Zuschüsse bekämen, müsste ein Durchschnittshausesitzer maximal 11,82 € im Monat zahlen!

Kinder müssen schwimmen lernen!

Allein von 2017 auf 2018 ist die Zahl der Badetoten von 435 auf 504 Menschen angestiegen. Daher fordert die DLRG einen bundesweiten Masterplan zur Erhaltung der Bäder. Wir dürfen unser Hallenbad nicht schließen! Und **wir müssen auch an die Senioren denken**, die hier Sport und Gemeinschaft haben!

Nach dem Neubau darf jeder ins Hallenbad!

Laut Beschluss der Gemeindevertretung darf künftig jeder ins Hallenbad („Tagesmitgliedschaft“), auch wenn er sonst kein Mitglied im Trägerverein ist!

**Dies ist eine Information
der Hüttenberger Parteien:**



V.i.S.d.P.: Klaus Schultze-Rhonhof, Friedenstraße 8,
35625 Hüttenberg, KSR@KanzleiSR.de